

Werden Sie Teil unseres Netzwerks.

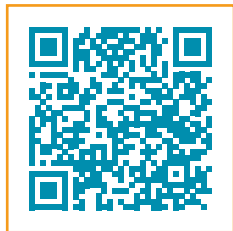


Im Rahmen der Landesinitiative „**Endlich ein Zuhause!**“ des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS NRW) haben sich für den Kreis Siegen Wittgenstein drei Hilfeanbieter zu einem Trägerverbund zusammengeschlossen.

Werden Sie Teil unseres Netzwerkes.

Melden Sie sich als Vermieter:In oder Wohnungsvermittler:In.

Wir freuen uns auf Ihre Angebote.



Besuchen Sie uns auch auf Instagram

So erreichen Sie uns:

Alternative Lebensräume GmbH

Fortunastraße 8, 57072 Siegen,
Telefon: 0271-3 17 47 35
E-Mail: endlich-ein-zuhause@alf-siegen.de

Caritasverband in Südwestfalen e.V.

Löhrtor 10-12, 57072 Siegen
Telefon: 0271-23 60 2-59
E-Mail: endlich-ein-zuhause@caritas-suedwestfalen.de

Diakonie Soziale Dienste gGmbH

Sieghütter Hauptweg 3, 57072 Siegen,
Telefon: 0151-62 65 57 85
E-Mail: endlich-ein-zuhause@diakonie-sw.de

Mehr zum Projekt:

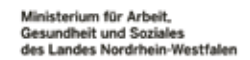
www.siegen-wittgenstein.de/endlich-ein-zuhause



„Endlich ein Zuhause!“ im Kreis Siegen-Wittgenstein bietet Unterstützung bei

- Verhinderung von Wohnraumverlust
- Vermittlung in Wohnraum und zu wohnbegleitenden Hilfen
- Beratung bei drohender Wohnungslosigkeit

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Es gibt Situationen, in denen Menschen nicht mehr wissen, wie es in ihrem Leben weitergehen soll – Wohnungsnot kann eine davon sein.

Auf dem Wohnungsmarkt konkurrieren viele Interessierte um wenig günstigen Wohnraum. Menschen mit geringem Einkommen und Menschen in Problemlagen haben es bei der Wohnungssuche und dem Wohnungserhalt besonders schwer. Die Anzahl der Menschen, die in Wohnungsnot geraten, steigt im Kreisgebiet, wie auch bundesweit, weiter an.

Die Landesinitiative „**Endlich ein Zuhause!**“ ergänzt die bestehenden Angebote der Wohnungsnotfallhilfe im Kreisgebiet Siegen-Wittgenstein.

Typische Gründe für eine Beratung und Unterstützung sind Mietschulden, Energieschulden, Kündigungsandrohungen oder Schwierigkeiten mit Behörden. Ziel ist hier, gemeinsam mit Vermieterinnen und Vermietern, Behörden und Betroffenen Lösungen zu finden, bevor es zu einer Wohnungsräumung kommt.



Die im Projekt beschäftigten Immobilienmakler suchen nach geeignetem Wohnraum und sind Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Wohnungsgebende. Sie arbeiten eng mit den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern zusammen, die als sogenannte „Kümmerer“ auftreten.

Die Kümmerer helfen bei der Erstellung von Unterlagen, die die Chancen auf eine Wohnung erhöhen können.

Gemeinsames Ziel ist, die Lebensqualität der von Wohnungsnot oder Wohnungslosigkeit betroffenen Menschen zu verbessern und die Bedarfslagen in die Politik und Verwaltung zu kommunizieren.